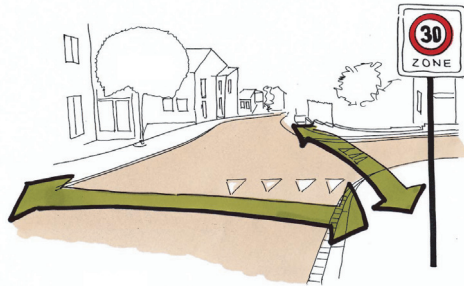


# Tipps für den Schulweg

## Grundsätzliches beim Überqueren von Straßen an vorgegebenen Stellen:

Die Eltern sollten mit den Kindern dieses Queren besonders üben, da ein Abschätzen der Entfernung vor Kraftfahrzeugen gerade Erstklässlern schwer fällt.



Aber auch an „Ampeln“ (Lichtsignalanlagen) müssen Kinder auf den Verkehr besonders achten. Ein Begehen der Fußgängerfurt darf nur bei **GRÜN** erfolgen! **Geht Ihr Kind bei Grün los, so muss es nicht laufen.**

„Bei **ROT** bleibst du stehen, bei **GRÜN** darfst du gehen, aber trotzdem sehen.“

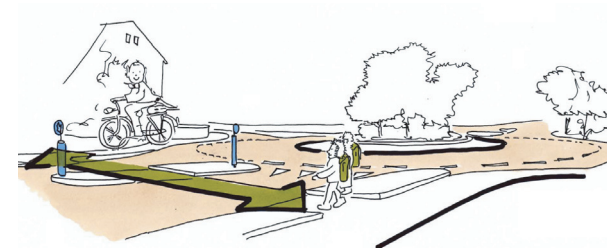
Entsprechendes gilt für „Zebrastrifen“ (Fußgängerüberwege). Quert man die Straße neben diesem „Zebrastrifen“, so ist dies sehr gefährlich.

Am „Zebrastrifen“ darauf achten, dass die Fahrzeuge auf beiden Seiten stehen bleiben.

Hinweis für Sie als Autofahrer: Wenn jemand erkennbar den Fußgängerüberweg überqueren möchte, bereits anhalten.



Stehen beim Queren der Straßen sogenannte **Querungshilfen** zur Verfügung, so muss Ihr Kind nur jeweils eine Fahrspur überschreiten.

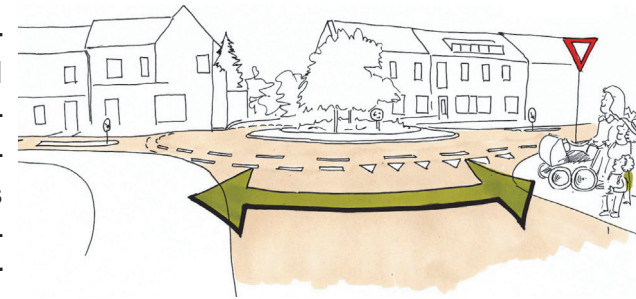


Zunächst sollte Ihr Kind in beide Fahrtrichtungen schauen, ob ein Fahrzeug sich nähert – dann bis zur Mittellinse vorgehen und hier erneut den Blick in beide Fahrtrichtungen wenden – also auch in die Richtung, aus der eigentlich kein Fahrzeug kommen dürfte!

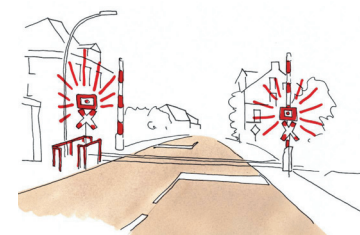
Hier dem Kind die Gesamtsituation erklären und dann die Querung des einzelnen Fahrstreifen nacheinander bewältigen.

An Kreisverkehrsplätzen mit Querungshilfen gilt entsprechendes.

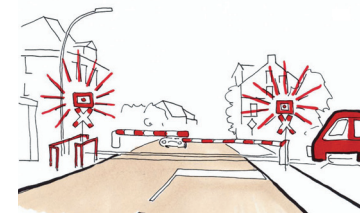
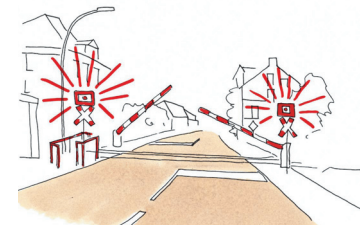
Steht keine Querungshilfe aufgrund beengter Platzverhältnisse zur Verfügung, so muss das Kind in beiden Richtungen den Verkehr beobachten.



Es sollte erst dann gehen, wenn kein Fahrzeug sich nähert.



An einem beschränkten Bahnübergang ist darauf zu achten, dass bei Ertönen des Klingelzeichens der Bahnschranke auf keinen Fall der Bahnübergang mehr überquert werden darf – auch dann nicht, wenn zunächst kein herannahender Zug zu erkennen ist. Auf der Seite, wo keine Schranke installiert ist, sind sogenannte „Drängelgitter“ aufgestellt. In diesem Fall muss man stets hiavor warten und kann erst wieder losgehen, wenn die Schranke sich wieder geöffnet hat. Sodann nicht sofort „lossprinten“ – zuerst den Blick nach rechts und links schwenken, bei freier Bahnstrecke darf man gehen.



**Grundsätzlich sollten Kinder Querungsstellen (Ampeln, Zebrastrifen, Verkehrsinseln, Querungshilfen, Lotsenstellen) nutzen.**

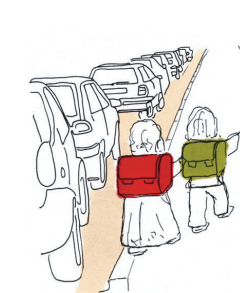
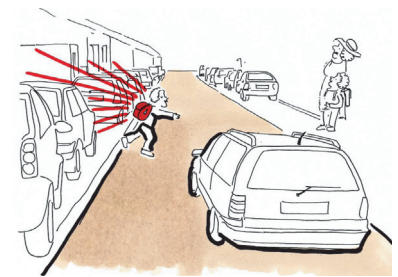
**Bevor das Kind die Straße überquert muss es folgendes beachten:** in alle Fahrtrichtungen sich nochmals davon überzeugen, dass kein Fahrzeug seinen Weg kreuzt. Danach sollte die Straße oder im Bereich einer „Ampel“ (Lichtsignalanlage) die Fußgängerfurt zügig überquert werden.

Kinder zeigen oft sehr viel Interesse an banalen Dingen. Daher können sie im Straßenverkehr sehr leicht „abgelenkt“ werden. Hier hupt ein Auto - da steht ein Möbel- oder Tankwagen - ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr fährt mit Blaulicht vorbei. Kinder verhalten sich in diesen Situationen oft anders, als erwachsene Verkehrsteilnehmer dies erwarten - Kinder achten i.d.R. nicht auf mögliche Gefahren.

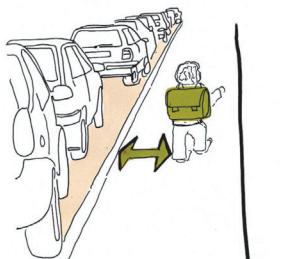
**„Drängeln“ und „Schubsen“ ist im Straßenverkehr für Kinder lebensgefährlich.**

Daher noch einige Hinweise worauf ebenso geachtet werden sollte:

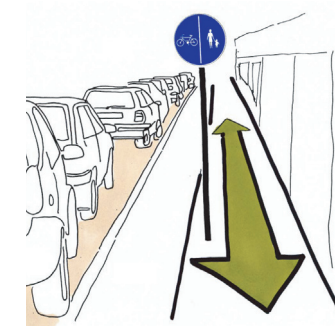
sollten nicht zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Straße laufen. So passieren die meisten Kinderunfälle.



nicht zu nahe an der Bürgersteigkante vorbeigehen. Ist der Bürgersteig zu schmal, so geht man besser hintereinander.



bei diesem Verkehrszeichen benutzen sowohl der Fahrradfahrer als auch der Fußgänger gemeinsam den Weg – es handelt sich demnach um einen **gemeinsamen Rad-/Gehweg**.



bei diesem Verkehrszeichen handelt es sich um einen **getrennten Rad-/Gehweg**. Hier muss jeder die für ihn ausgewiesene Fläche benutzen – der Fußgänger geht gemäß der Darstellung im „Schild“ rechts, i.d.R. neben dem in „rot“ hergestellten Fahrradweg.

Überprüfen Sie, ob Ihr Kind den Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule sowie auf dem Heimweg benutzt.

Sie können gemeinsam mit Ihrem Kind den **persönlichen Schulwegplan** herstellen.

Einen Plan ohne Darstellung des empfohlen Schulweges finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenrath im Internet unter:

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

hier: über Stadtprofil – Unsere Stadt – Verkehrswesen – auf die entsprechende Seite bzw. auf Nachfrage im Sekretariat Ihrer Schule. Nutzen Sie dieses Angebot.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Schulanfang und stets eine gute Heimkehr aus der Schule.

**Elternhinweis: Jeglichen Fahrzeugverkehr vor den Schulen vermeiden. Jedes Fahrzeug stellt eine Gefahr für die Kinder dar.**